
PRESSEINFORMATION

Soziale Initiative – Linz, am 08.11.2023

Gemeinwesenarbeit (GWA) im Mondseeland: neuer Jugendraum öffnet seine Türen

Um Jugendlichen Platz für Gemütlichkeit, Spaß und Rückzug zu geben, wurde im Oktober der „frei.raum“ in St. Lorenz eröffnet. Die Gemeinwesenarbeiterin Ingrid Kettl von der Sozialen Initiative steht Jugendlichen dort als Vertrauensperson mit Rat und Tat zur Seite und beim Wuzeln, Dart, Schach und Playstation spielen oder beim Arbeiten im Kreativraum werden Ideen für Beteiligungsprojekte entwickelt.

Seit Jänner 2023 ist das GWA-Team der Sozialen Initiative im Auftrag der Regionalentwicklung Mondseeland (REGMO) in sieben Gemeinden (Innerschwand, Mondsee, Oberhofen, Oberwang, Tiefgraben, St. Lorenz und Unterach am Attersee) unterwegs – zu Fuß und mit dem Mondseeland-Mobil (MoMo) – um an jugendrelevanten Plätzen im öffentlichen Raum präsent zu sein. Mit Bewegungsangeboten, z.B. Fußballspielen und Skateboarden, gemütlichen Sitzgelegenheiten und entspannter Musik wird ein Rahmen geschaffen, um mit jungen Menschen qualitativvoll ins Gespräch zu kommen und somit ein niederschwelliges, anonymes und unkompliziertes Beratungsangebot gesetzt.

Der frei.raum wird als Erweiterung des öffentlichen Raums gedacht – er beantwortet den fehlenden Bedarf von konsumfreien (Schutz-)Räumen für junge Menschen. Es handelt sich nicht um ein klassisches Jugendzentrum, sondern einen Ort, den die Jugendlichen des Mondseelandes für sich definieren und aneignen, sowie für ihre Bedürfnisse nutzen können. „Mir war es wichtig, ein gut erreichbares Angebot und eine Anlaufstelle für Jugendliche in der Region zu schaffen“, erklärt Andreas Hammerl, Bürgermeister von St. Lorenz. Die Mitarbeiter:innen des Teams der GWA Mondseeland sind als Ansprechpartner:innen vor Ort und leisten durch Beziehungsaufbau wertvolle Arbeit im Sinne der Prävention. Neben den Öffnungszeiten dient der frei.raum auch für Beratungstätigkeiten, Workshops, Projekte und es werden mit und für Jugendliche Veranstaltungen geplant. In Zusammenarbeit mit Netzwerkpartner:innen (z.B. Institut für Suchtprävention) werden Informationsabende für Eltern und Bezugspersonen organisiert und auch den Bürger:innen in der Region steht das GWA-Team für Fragen aller Art zur Verfügung.

Jugendraum frei.raum: Mondseestraße 44, 5310 St. Lorenz

Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 bis 19:30 Uhr und Freitag 16:00 bis 21:30 Uhr

Kontakt und Information: gwa-mondseeland@soziale-initiative.at; Ingrid Kettl: 0676 841314 308

Bildtext: Gemeinsamer Einsatz für die Anliegen von Jugendlichen im Mondseeland – v.l.n.r.: Bgm. Elisabeth Höllwart-Kaiser (Oberhofen), Bgm. Matthias Hausleithner (Oberwang), Gemeinwesenarbeiterin Ingrid Kettl, Jugendreferentin Franziska Höllwart, GWA-Leitung Paulina Grim, Vize-Bgm. Matthäus Feusthuber (Oberwang) und Vize-Bgm. Judith Eidenhammer (Mondsee).

Breite Angebotspalette der Sozialen Initiative

Die Soziale Initiative gGmbH mit ihrer Zentrale in Linz bietet im Auftrag der **Kinder- und Jugendhilfe**, dem **Sozialministeriumservice** und im Auftrag von **Gemeinden und Städten** Betreuung, Begleitung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien in ganz Oberösterreich an. Mit über 25 Jahren Erfahrung und einer breiten Angebotspalette unterstützt sie mit ihren 550 Mitarbeiter:innen Menschen in belastenden Lebenssituationen in den Bereichen Erziehung, Wohnen, Ausbildung und Arbeit. Die persönliche und soziale Entwicklung zu fördern und das Potenzial Einzelner und der Gemeinschaft zu stärken, sind zentrale Anliegen. Im Jahr 2022 haben die sozialpädagogischen Fachkräfte rund **3.500 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien** betreut. Die Soziale Initiative ist in **drei Geschäftsfeldern** tätig:

Mobile Angebote: Die Mitarbeiter:innen unterstützen Familien in belastenden Situationen und helfen ihnen dabei, ihre Aufgaben besser bewältigen zu können. Kinder und Jugendliche werden durch gezielte Begleitung in ihrer Entwicklung gefördert. Im Auftrag des Kinder- und Jugendhilfeträgers wird vor Ort **Sozialpädagogische Familienbetreuung (SFB)**, **Erziehungs- und Alltagshilfe (EAH)**, **Mobile Psychotherapie (MPT)** und **Gemeinwesenarbeit** angeboten.

Volle Erziehung: Wenn Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Gründen in ihren Familien keine Unterkunft mehr finden, hilft es einen Ort zu haben, an dem man sich willkommen und geborgen fühlt. Die Soziale Initiative bietet je nach Zielgruppe und Entwicklungsstufe eine vielfältige Auswahl an Betreuungsformen in den Bereichen **Stationäre und familiäre Betreuung** sowie **Stationäre und Mobile Einzelwohnbetreuung**. Damit die Möglichkeit besteht, trotz räumlicher Trennung eine Familie zu bleiben und die Beziehung zu erneuern oder zu vertiefen, findet begleitend **Elternarbeit** statt.

Berufliche Integration: Im Auftrag des Sozialministeriumservice werden außerschulische Jugendliche und junge Erwachsene zwischen dem 15. und 25. Lebensjahr bei der persönlichen und beruflichen Perspektivenplanung beraten und begleitet. Das Geschäftsfeld umfasst die Angebote **we need you - Jugendcoaching für außerschulische Jugendliche**, **AusbildungsFit**, **IWA – Individuelle Wege zu Ausbildung & Arbeit** und das Motivationsprojekt **Fußball KickStart** in Kooperation mit dem LASK.

Da es in besonderen Lebenssituationen oft ganz eigener Ideen und Lösungen bedarf, gibt es zusätzlich zu den bestehenden Angeboten der einzelnen Geschäftsfelder immer wieder **Sonderprojekte**. Mehr Informationen dazu auf www.soziale-initiative.at.

Leitbild der Sozialen Initiative

Unsere bedingungslose Wertschätzung der Würde des Menschen eröffnet uns Wege zu kreativem, individuellem Handeln. Wir vertrauen auf das Potenzial des Einzelnen und der Gemeinschaft. In Beziehung begleiten wir den Prozess zur eigenen Identität.

Presserückfragen an:

Susanne Hain, Öffentlichkeitsarbeit Soziale Initiative gGmbH, Tel.: 0676 841314 515,
susanne.hain@soziale-initiative.at

Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei. **Fotonachweis:** Soziale Initiative gGmbH